

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 64

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 39

Der Fall der Wächter – Teil 2

Der Plan der Wächter

Abgesehen von dem ursprünglichen Verlangen der sexuellen Vereinigung mit den Menschenfrauen, scheinen die Wächter einem weiteren fleischlichen Impuls gefolgt zu sein, nämlich dem NEID. Ja, sie waren neidisch auf die Menschen.

Grundsätzlich waren es 3 Dinge, die sie begehrten:

1. Menschenfrauen

Dem ersten Menschen war von Gott ein besonderes Privileg verliehen worden, was die Gottessöhne nicht hatten: Ein weibliches Gegenstück, eine Ehefrau. Die Wächter beneideten also die Männer um deren Ehefrauen.

2. Nachkommen

Da die Männer weibliche Gegenstücke hatten, konnten sie Nachkommen zeugen. Die Wächter wollten ihre eigenen Familien und Kinder haben, genau so wie die Söhne von Adam.

3. Macht

Den Menschen wurde die Herrschaft über die Erde gegeben. Die Wächter begehrten diese Macht. Deshalb PLANTEN sie, diese Regenschaft dadurch an sich zu reißen, dass sie ihre eigenen menschlichen Hybridensöhne produzierten. Dieser Aspekt ihrer Übertretung wird wahrscheinlich am häufigsten übersehen, obwohl er der wichtigste ist.

Der Abfall der Wächter, obwohl provoziert durch ihre sexuelle Lust nach den Menschenfrauen, geschah nicht gänzlich impulsiv. Sie hatten einen Plan.

Durch die sexuelle Vereinigung mit den Menschenfrauen der Erde konnten sie ihre eigenen Nachkommen produzieren, die – so dachten sie – vielleicht menschlich genug wären, um Adams Geburtsrecht zu übernehmen.

Diese Mischlingssöhne der Wächter, ihren rein menschlichen Cousins in jeder Hinsicht unerbittlich überlegen, würden die Throne der Menschen übernehmen und ihre eigenen Reiche etablieren, als Stellvertreter ihrer Väter.

Nachdem sämtliche Einzelheiten ihres teuflischen Plans ausgeklügelt waren, traten

die Wächter durch das Sternentor auf dem Bergmassiv Hermon im Grenzgebiet zwischen Israel, Libanon und Syrien in den irdischen Bereich ein. Da sie genau wussten, dass das, was sie vorhatten, einer Rebellion gegen Gott gleichkam, beschlossen sie, sich mit einem Eid zu verbünden, bevor sie in die Täler hinabstiegen. Sie wollten unter allen Umständen an ihrem Plan festhalten und die Konsequenzen gemeinsam tragen.

1. Buch Henoch Kapitel 6, Verse 3-6

3 Da sprach ihr Anführer Semjaza zu ihnen: „Ich fürchte, dass wenn ihr dies ausführen wollet, ich dann allein die Strafe für EINE GROSSE SÜNDE bezahlen müsste.“ 4 Da antworteten ihm alle: „Wir wollen alle einen Eid schwören und uns durch gegenseitige Verwünschungen verpflichten, diesen Plan nicht aufzugeben, sondern ihn auszuführen.“ 5 Da schworen alle zusammen und verpflichteten sich dazu durch gegenseitige Schwüre. 6 Es waren in allem zweihundert, die in Jareds Tagen zum Gipfel des Hermon-Berges herabstiegen. Sie nannten ihn „Hermon“, weil sie darauf geschworen und sich durch gegenseitige Eide gebunden hatten.

Es ist möglich, dass die Wächter, um sich mit menschlichen Frauen fortzupflanzen zu können, gezwungen waren, einige Facetten ihrer höheren Natur aufzugeben und sich an die Beschränkungen des menschlichen Daseins zu binden.

Unterstützung für diese Hypothese kann aus dem **Judasbrief** zitiert werden, wo ihre sexuellen Missetaten mit denen der Sodomiter und Gomorraiter verglichen werden, welche die Gewohnheit hatten, „**anderem Fleisch**“ nachzujagen.

Judasbrief Kapitel 1, Verse 5-7

5 Ich will euch aber daran erinnern, obgleich ihr dies ja schon wisst, dass der HERR, nachdem Er das Volk aus dem Land Ägypten errettet hatte, das zweite Mal diejenigen vertilgte, die nicht glaubten, 6 und dass Er DIE ENGEL, die ihren HERRSCHAFTSBEREICH nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung verließen, für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt hat; 7 wie SODOM und GOMORRA und die umliegenden Städte, die IN GLEICHER WEISE WIE DIESE die Unzucht bis zum Äußersten trieben und ANDEREM FLEISCH nachgingen, nun als warnendes Beispiel dastehen, indem sie die Strafe eines EWIGEN FEUERS zu erleiden haben.

Das griechische Wort, das hier mit „**Herrschaftsbereich**“ übersetzt ist, lautet *oiketerion*, das allgemein verwendet wird, um eine „körperliche Wohnstätte“ zu beschreiben. Dass Judas hier das Wort *oiketerion* verwendet, geschieht nicht rein zufällig, da es nur ein einziges Mal in einer anderen Bibelpassage im Neuen Testaments vorkommt, nämlich in:

2.Korintherbrief Kapitel 5, Verse 1-4

1 Denn wir wissen: Wenn unsere irdische Zeltwohnung abgebrochen wird, haben wir im Himmel einen Bau von Gott, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist. 2 Denn in diesem [Zelt] seufzen wir vor Sehnsucht danach, mit unserer BEHAUSUNG, die vom Himmel ist, ÜBERKLEIDET zu werden 3 — sofern wir bekleidet und nicht unbekleidet erfunden werden. 4 Denn wir, die wir in dem [Leibes-]Zelt sind, seufzen und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden möchten, so dass das Sterbliche verschlungen wird vom Leben.

Das griechische Wort, das hier mit „Behausung“ übersetzt ist, lautet ebenfalls *oiketerion*. Somit verwendet der Apostel Paulus dasselbe Wort wie Judas, um die Körper zu beschreiben, mit denen die Heiligen bei der Entrückung und der damit einhergehenden Auferstehung der verstorbenen Christen ÜBERKLEIDET werden. Umgekehrt wurden die Wächter eines heiligen Leibes ENTKLEIDET, als sie auf die Erde herabkamen, um ihren teuflischen Plan umzusetzen.

Beachte, dass Paulus schreibt, dass wir nicht seufzen, weil wir ENTKLEIDET, sondern weil wir ÜBERKLEIDET werden wollen. Das bedeutet, dass die menschliche Biologie bei der Entrückung/Auferstehung NICHT ERSETZT wird, sondern sie wird REPARIERT. Das heißt, dass all unsere außergewöhnlichen Attribute, welche der ursprünglichen genetischen Architektur Adams (VOR dem Sündenfall) anhaftete, durch die transformierende Kraft bei der Entrückung/Auferstehung wiederhergestellt wird.

Jesus Christus zeigte sich als Erstling in diesem Leib, als Er nach Seiner Auferstehung aus dem Grab inmitten Seiner Jüngerinnen und Jünger erschien. ER ist seit Seiner Auferstehung ein vollkommener Mensch, trägt aber die Narben Seiner Kreuzigung in Seinem Fleisch. Aber dennoch scheint Er in diesem Auferstehungsleib übermenschliche Leistungen vollbringen zu können.

Nachdem die Wächter beschlossen hatten, den Himmelskönig zu verraten und das Paradies verlassen mussten, büßten sie ihre körperliche Unsterblichkeit ein und wurden der Entropie unterworfen. Wer weiß, was für andere Veränderungen die Körper der Engel sonst noch erfahren mussten, als sie, wie das erste Menschenpaar, aus Eden vertrieben wurden?

Nachdem die Wächter die Abhänge des Hermon-Bergmassives herabgestiegen waren, begannen sie sich unter den Bewohnern der umliegenden Region Frauen auszuwählen. Ob dies im gegenseitigem Einvernehmen geschah oder ob die gefallenen Engel sich die Frauen mit Gewalt nahmen, ist unklar. Da jedoch die Ehefrauen der Wächter letztendlich in die Übertretung ihrer Männer verwickelt

waren und entsprechend verurteilt werden, können wir davon ausgehen, dass sie dazu bereit waren, die Ehe mit den Wächtern einzugehen.

Einige Forscher gehen davon aus, dass die Wächter in ihrem Äußeren reptilisch waren. Das ist mit Sicherheit nicht wahr. Als Gottessöhne waren sie auffallend gutaussehende junge Männer, ähnlich wie die Engel, die vor Sodoms Zerstörung mit Lot zu Abend aßen.

1.Mose Kapitel 19, Verse 1-5

1 Als nun die beiden Engel am Abend nach Sodom kamen, saß Lot gerade am (im) Tor von Sodom. Sobald Lot sie erblickte, erhob er sich vor ihnen, verneigte sich mit dem Angesicht bis zur Erde **2** und sagte: »Bitte, meine Herren! Kehrt doch im Hause eures Knechtes ein, um dort zu übernachten, und wascht euch die Füße; morgen früh mögt ihr euch dann wieder aufmachen und eures Weges ziehen.« Sie aber antworteten: »Nein, wir wollen hier im Freien (auf der Straße) übernachten.« **3** Da nötigte er sie dringend, bis sie bei ihm einkehrten und in sein Haus eintraten. Dann bereitete er ihnen ein Mahl und ließ ungesäuerte Kuchen backen, die sie aßen. **4** Noch hatten sie sich aber nicht schlafen gelegt, als die Männer der Stadt, die Bürger von Sodom, das Haus umzingelten, jung und alt, die ganze Bevölkerung bis auf den letzten Mann. **5** Die riefen nach Lot und sagten zu ihm: »Wo sind die Männer, die heute Abend zu dir gekommen sind? Bringe sie zu uns heraus, damit wir uns an sie machen!«

Das gute Aussehen der Engel erklärt, weshalb die Frauen dazu bereit waren, die Wächter zu heiraten. Man kann sich schwer vorstellen, dass schöne Frauen sich Hals über Kopf in Reptilien-Monster verliebten.

Es ist interessant zu lesen, dass die Wächter dazu bereit waren, diese Frauen zu heiraten und nicht nur Unzucht mit ihnen zu treiben. Das zeigt, dass sie mehr wollten als Sex.

Offensichtlich war es die Absicht dieser gefallenen Engel, durch den Ehebund mit ihnen Familien zu gründen, beinahe so, als hofften sie, dass diese Interspezies-Vereinigung dann von Gott genehmigt oder zumindest toleriert würde.

Auf jeden Fall war die Folge dieser Vereinigung gelinde gesagt bedenklich.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache